

Informationen zum

C-Kurs

Populärmusik

2017 - 2019

**C-Ausbildung zum/zur nebenamtlichen
Kirchenmusiker/in
in den Fachrichtungen
Chorleitung (Pop), Piano/Keyboard, Gitarre**

(Stand: August 2017)

Veranstalter:

Evangelische Landeskirche in Württemberg - Amt für Kirchenmusik

in Zusammenarbeit mit:

**musikplus im Evangelischen Jugendwerk in Württemberg
und
Verband Evangelische Kirchenmusik in Württemberg e.V.**

Inhalt

| | | |
|----|----------------------------|-------|
| 1. | Kurs / Ausbildungsstruktur | S. 3 |
| 2. | Eignungsprüfung | S. 5 |
| 3. | Ausbildungsinhalte | S. 6 |
| 4. | Abschlussprüfung | S. 8 |
| 5. | Termine | S. 9 |
| 6. | Orte der Ausbildung | S. 10 |
| 7. | Kosten der Ausbildung | S. 10 |
| 8. | Anmeldung | S. 11 |
| 9. | Kontakt | S. 12 |

1. Kurs- und Ausbildungsstruktur

Musik spielt in Gottesdienst und Gemeinde eine große Rolle - das ist unbestritten und sehr gut so. Die musikalischen Anforderungen in den Gemeinden sind aber auch sehr vielfältig. So besteht unter anderem die Erwartung, dass auch Musik und Lieder aus dem Bereich der Populärmusik (Pop, Rock, Jazz, ...) authentisch und stilgetreu musiziert werden.

Die C-Ausbildung in den populärmusikalischen Fachrichtungen hat genau das zum Ziel: musikalische und interessierte Menschen an ihrem Instrument, als Chorleiter vor ihrem Chor und im Umgang mit Populärmusik auszubilden und fachkompetent zu machen für eine qualifizierte Unterstützung der musikalischen Arbeit in der Gemeinde.

Eine erfolgreich bestandene Abschlussprüfung gilt als Nachweis der kirchenmusikalischen Befähigung für eine nebenberufliche Tätigkeit als Kirchenmusikerin oder Kirchenmusiker und ermöglicht eine entsprechende Vergütung durch die Kirchengemeinden.

Die "C-Pop-Ausbildung" ist als **zweijähriger Kurs** konzipiert. Die möglichen Fachrichtungen (als **Hauptfach**) sind:

- Gitarre
- Piano/Keyboard
- Chorleitung (Pop)

Die Fachrichtung Pop-Chorleitung kann darüber hinaus entweder mit der Fachrichtung Piano/Keyboard oder der Fachrichtung Gitarre kombiniert werden.

Bei der Kombination zweier Fachrichtungen gelten beide Fächer als Hauptfach.

Die Fachrichtungen Gitarre und Piano/Keyboard können nicht miteinander kombiniert werden, da der Hauptfach-Unterricht parallel stattfindet.

Die Ausbildung setzt sich aus verschiedenen Bausteinen zusammen:

- A** Hauptfach-Unterricht (4 Tagesseminare pro Ausbildungsjahr bei einem Instrument - bzw. 3 Wochenenden pro Ausbildungsjahr bei Pop-Chorleitung)
- B** „Pop-Theorie“ (1. Ausbildungsjahr: 1 Tagesseminar und 2 Halbtagesseminare; 2. Ausbildungsjahr: 3 Tagesseminare und 2 Halbtagesseminare)
- C** Nebenfach-Unterricht (4 Halbtagsseminare, nur für die Hauptfächer Piano/Keyboard und Gitarre)
- D** Unterricht in einem Bezirkskantorat in Ihrer Nähe (C-Kurs vor Ort)
- E** Wahlpflichtmodul (Teilnahme an insgesamt weiteren 12 Fortbildungsstunden)
- F** Regelmäßiger Einzelunterricht bei einem Instrumentallehrer eigener Wahl
(für Hauptfach Piano/Keyboard und Gitarre)

Regelmäßige Teilnahme an einem Chor, der entsprechende Literatur singt und qualifiziert geleitet wird, ggfs. Probenhospitationen beim Laki-Pop-Chor
(für Hauptfach Chorleitung Pop)

zu A Der **Hauptfach-Unterricht** findet in zentralen Seminaren statt.

Für Hauptfach Piano/Keyboard bzw. Gitarre:

In beiden Ausbildungsjahren gibt es jeweils 4 Seminartage „Keyboard/Gitarre“ mit Gruppen- und Einzelunterrichts-Einheiten.

Für Hauptfach Chorleitung (Pop):

In beiden Ausbildungsjahren werden jeweils 3 Wochenendseminare angeboten, bei denen außer Gruppenunterricht auch Einzelunterricht gegeben wird. Diese Wochenendseminare sind in der Regel gleichzeitig auch ein reguläres Fortbildungsangebot von musikplus, so dass sich hier die Möglichkeit ergibt, mit weiteren Chorleiterinnen und Chorleitern in einer großen Chor-Besetzung zu arbeiten. Im Rahmen dieser Wochenendseminare werden auch die prüfungsrelevanten Fächer Sprechen und Sologesang vermittelt.

zu B Das fachübergreifende **Seminar „Pop-Theorie“** wird im ersten Ausbildungsjahr im Rahmen von 1 Ganztagesseminar und 2 Halbtagesseminaren (nachmittags) unterrichtet. Im zweiten Ausbildungsjahr findet verstärkter Unterricht an 3 Ganztagesseminaren und 2 Halbtagesseminaren statt.

Hier werden verschiedene popspezifische Inhalte behandelt: Pop-Harmonielehre, Rhythmik, Pop-Musikgeschichte, Arrangement, Stilkunde, Beschallungstechnik usw.

zu C Für die Teilnehmenden mit Hauptfach Piano/Keyboard bzw. Gitarre wird im **Nebenfach-Unterricht** das jeweils andere Harmonieinstrument unterrichtet: Für die Fachrichtung Gitarre ist Piano/Keyboard das instrumentale Nebenfach, für die Fachrichtung Piano/Keyboard ist Gitarre das instrumentale Nebenfach.

Im Nebenfach findet eine Grundausbildung am Instrument statt mit dem Ziel, einfache Liedbegleitsätze an der Gitarre bzw. am Klavier/Keyboard umsetzen zu können. Hierfür gibt es pro Ausbildungsjahr 2 Vormittage mit Gruppenunterricht.

zu D Neben den zentralen Seminartagen (Hauptfach, „Pop-Theorie“, Nebenfach) ist über die Anbindung an einen **C-Kurs in Ihrer Nähe** die regelmäßige Übung in Gehörbildung und Musiktheorie sowie der Unterricht in den theoretischen Fächern Hymnologie, Liturgik, Theologische Information, Gemeindesingen und Kirchenmusikgeschichte gewährleistet. Diese örtlichen C-Kurse werden von den Bezirkskantoreinnen und -kantoren der Landeskirche geleitet.

Das Grundwissen der theoretischen Fächer, sowie die Grundlagen der Gehörbildung sollen innerhalb des ersten Ausbildungsjahres vermittelt werden. Im reduzierten Umfang soll innerhalb des zweiten Jahres die Gehörbildung geübt und im Selbststudium das Spezialwissen für die theoretischen Fächer erarbeitet werden. Einzelne weitere Lehrinhalte können nach Bedarf angeboten werden.

Da nicht jeder Kirchenbezirk zu jeder Zeit einen C-Kurs anbieten kann bzw. manche Kurse schon fortgeschritten sind und ein Einstieg vielleicht nicht mehr möglich ist, muss im individuellen Fall mit dem Bezirkskantor/der Bezirkskantorin evtl. nach einem nächstliegenden, geeigneten C-Kurs gesucht werden.

Die Zuteilung des lokalen C-Kurses erfolgt nach erfolgreich bestandener Eignungsprüfung.

zu E Während der zweijährigen Ausbildung müssen im Rahmen des **Wahlpflichtmodules** insgesamt 12 Fortbildungsstunden aus dem populärmusikalischen Fortbildungsprogramm von musikplus, oder dem Verband Evangelischer Kirchenmusik in Württemberg nachgewiesen werden. Empfehlenswert sind Fortbildungen im Bereich Arrangement, Gehörbildung, Stilkunde, oder Beschallungstechnik.

zu F Da für den Hauptfach-Unterricht in den Fächern Gitarre und Piano/Keyboard insgesamt lediglich 8 Tagesseminare (vorwiegend Gruppenunterricht) vorgesehen sind, ist für das musikalische Weiterkommen am Instrument ein **regelmäßiger Instrumentalunterricht** auf privater Basis dringende Voraussetzung. Bei der Lehrersuche können die Veranstalter der C-Pop-Ausbildung oder die jeweiligen Bezirkskantorate behilflich sein.

Voraussetzung im Hauptfach Chorleitung (Pop) ist die **regelmäßige Teilnahme an einem Chor**, der entsprechende Literatur singt und qualifiziert geleitet wird. Dies stellt ein wichtiges Erfahrungsfeld mit Praxisbezug dar. Empfehlenswert sind zudem Probenhospitationen in den Chören der Dozenten (bspw. Laki-Pop-Chor).

Damit steht die Ausbildung auf drei Säulen:

- zentrale Seminare (Haupt-/Nebenfach, „Pop-Theorie“)
- Unterricht beim/bei der Bezirkskantor/in (C-Kurs in Ihrer Nähe)
- instrumentaler Einzelunterricht bzw. Teilnahme an einem Pop-/Gospelchor (auf privater Basis)

Teilnehmende, die schon eine "klassische" C-Prüfung abgelegt haben, bekommen die entsprechenden Teile ihrer Prüfung anerkannt. In diesem Fall müssen dann nur jene Kursteile absolviert werden, die "pop-spezifisch" sind (Haupt- und Nebenfach, „Pop-Theorie“ - siehe auch unter „4. Abschlussprüfung“ auf Seite 7).

2. Eignungsprüfung

Interessierte melden sich mit dem entsprechenden Anmeldeformular über das Amt für Kirchenmusik zur Eignungsprüfung an (siehe auch unter „8. Anmeldung“ auf Seite 10). Nach bestandener Eignungsprüfung erfolgt die Zuteilung eines C-Kurses in Ihrer Nähe. Die Anmeldung zur Ausbildung erfolgt über den dortigen Bezirkskantor. Das Mindestalter für den Beginn der Ausbildung beträgt 15 Jahre (Ausnahmen kann der/die Landeskirchenmusikdirektor/in genehmigen).

Detaillierte Informationen zum Ablauf der Eignungsprüfung sind im Heft „Ausbildungs- und Prüfungsordnungen für Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker im Nebenamt“, im dortigen Abschnitt „Richtlinien für die kirchenmusikalische C-Ausbildung in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg“ (Seite 7) festgelegt. Unter § 5 (2) finden Sie die einzelnen Prüfungsfächer und die entsprechenden Prüfungsanforderungen.

Anmeldeformulare zur Eignungsprüfung finden Sie unter c-pop.elk-wue.de.
Anmeldeschluss ist **Sonntag, 08. Januar 2017**.

3. Ausbildungsinhalte

Ausbildungsinhalte der Haupt- und Nebenfächer:

1. **Hauptfach Chorleitung** (für Fachrichtung Chorleitung Pop)
 - Dirigieren/Schlagtechnik
 - Dirigit bei Pop-/Gospel-Literatur
 - Stimmbildung
 - Chorleitung/Chordidaktik
 - Rhythmik
 - Chorarrangements in unterschiedlichen Stilen
 - Chorliteraturkunde
 - Management, Öffentlichkeitsarbeit, Rhetorik
2. **Hauptfach Gitarre** (für Fachrichtung Gitarre)
 - Liedbegleitung Acoustic-Gitarre:
Stiltypische Rhythmen und Akkorde/Voicings der Popmusik (z.B. open chords)
 - Liedbegleitung E-Gitarre:
Einstieg in die verschiedenen Stile der Populärmusik (Blues, Soul/Funk, Rock, Pop)
 - Spielen nach Leadsheets
 - Grundlagen der Improvisation (Pentatonik, Dur-/Molltonleitern)
 - Bandplaying
 - Solostücke aus dem Bereich der Populärmusik
 - Singen zur Gitarrenbegleitung
 - Blattspiel
 - Literaturkunde
 - E-Gitarre: Grundlagen zu Sounds und Effekten
3. **Hauptfach Piano/Keyboard** (für Fachrichtung Piano/Keyboard)
 - Liedbegleitung, Komposition und Improvisation von Begleitsätzen
 - Übertragung von populären Rhythmusfiguren auf das Klavier
 - Freie Improvisation (Grundlagen)
 - Literaturstücke aus verschiedenen Bereichen der Popmusik
 - Überblick über harmonische und formale Gestaltungsmöglichkeiten
 - Spielfiguren (für beide Hände) in verschiedenen Stilen
 - Die Rolle des Keyboarders in einer Musikgruppe
 - Literaturkunde
4. **Nebenfach Keyboard** (für Fachrichtung Gitarre)
 - Kenntnis der Akkordgriffe
 - Einfache Begleitsätze zu Liedern
 - Einfache Spielfiguren
5. **Nebenfach Gitarre** (für Fachrichtung Keyboard)
 - Einfache Schlag- und Zupfmuster für die Taktarten 4/4, 3/4 und 6/8
 - Grundgriffe und deren Septakkorde: C, D, E, G, A, Em, Am, Dm, H7
 - Barrée-Spiel auf Basis der Griffe E(m) und A(m)

Der Unterricht in den folgenden Disziplinen ist für alle Teilnehmenden gleich, also fachrichtungsübergreifend, und wird in den „**Pop-Theorie**“-Seminaren unterrichtet:

6. Pop-Harmonielehre/Musiktheorie
 - Symbolschrift (alle Akkordsymbole inkl. der gebräuchlichen Indexziffern)
 - Harmonik in der Populärmusik (Blues-Schema, Verfahren zur modernen Harmonisierung von Liedern, besondere Akkordprogressionen usw.)
 - Spielen einfacher Pop-Turnarounds
7. Rhythmik
 - Populäre Rhythmusfiguren (binäre/ternäre Mikrostruktur), Permutationen
 - Einsatz von Rhythmusfiguren
 - Besondere Rhythmen in verschiedenen Stilen (Swing, Funk, Rock, Samba usw.)
 - Rhythustraining (Klatschübungen)
8. Pop-Musikgeschichte
 - Die Geschichte der Populärmusik
 - Hör- und Filmbeispiele verschiedener Interpreten
 - Entwicklungen und Trends, Innovationen und Trendsetter
 - Stile und Epochen der Populärmusikgeschichte
 - Christliche Populärmusik in Deutschland
9. Arrangement
 - Grundlagen des Arrangierens
 - Songstrukturen (Intro, Ending, Bridge usw.)
 - Arrangements für verschiedene Klanggruppen (Chor, Band usw.)
 - Grooves in verschiedenen Stilen
 - Instrumentenkunde: Spielweise, Notation und Tonumfang der Instrumente im Pop-Bereich (Keyboard, Gitarre, Bass, Schlagzeug, Bläser, Streicher)
 - Notation (Leadsheet, Partitur, Einzelstimme usw.)
 - Beschallungstechnik/Technisches Equipment (Verstärkeranlage, Mikrofonierung usw.)
 - Analysieren von Bandarrangements
 - Praktische Erprobung in der Gruppe

Der Unterricht in den folgenden Fächern ist für alle Teilnehmenden gleich und wird im **C-Kurs beim zuständigen Bezirkskantorat** unterrichtet:

10. Gehörbildung
 - Hören von Intervallen
 - Hören von Dur- und Moll-Dreiklängen sowie Septakkorden
 - Stufenhören
 - Vom-Blatt-Singen
 - Ein- und zweistimmiges Musikdiktat
11. Musiktheorie
 - Grundlagen (Notenschrift, Kirchentonarten, Dur-Moll-System, Drei- und Vierklänge, Quintenzirkel usw.)
 - Harmonische Analyse

12. Hymnologie

- Die Geschichte des Kirchenlieds
- Das Evangelische Gesangbuch
- Liederbuchkunde (Literaturüberblick)

13. Liturgik/Theologische Information

- Kirchenjahr und Gottesdienst
- Neue Gottesdienstformen
- Aufbau der Bibel
- Christentum und andere Religionen

14. Kirchenmusikgeschichte

- Überblick über die Kirchenmusik von der Gregorianik bis heute

15. Gemeindesingen

- gemeinsames Singen mit einer Gemeindegruppe

4. Abschlussprüfung

Detaillierte Informationen zum Ablauf der Abschlussprüfung der C-Pop-Ausbildung sind im Heft „Ausbildungs- und Prüfungsordnungen für Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker im Nebenamt“, und dort in der „Ordnung der kirchenmusikalischen C-Prüfung in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg“ (Seite 11) zu finden. Dort gibt es unter anderem eine Übersicht über die einzelnen Prüfungsfächer (§ 3) und die entsprechenden Inhalte der jeweiligen Fächer (§ 11).

Teilnehmende, die schon eine "klassische" C-Prüfung abgelegt haben, bekommen die entsprechenden Teile ihrer Prüfung anerkannt. Das bedeutet, dass nur die jeweilige Hauptfachprüfung und ggf. Nebenfachprüfung abzulegen ist.

Für die Prüfung wird eine einmalige Prüfungsgebühr erhoben. Diese wird vom Amt für Kirchenmusik festgesetzt. Sie beträgt derzeit 50 € und ist bei der Anmeldung zur C-Prüfung fällig.

5. Termine

Eignungsprüfungen für die C-Ausbildung Populärmusik:

Samstag, 11. Februar 2017, ab 09.00 Uhr

im Gemeindehaus Lauterschule, Kirchheimer Str. 1, 73240 Wendlingen a.N.
(Anmeldung bis 08. Januar 2017 beim Amt für Kirchenmusik)

Terminübersicht über das erste Ausbildungsjahr 2017 – 2018:

| Termin | Veranstaltung | Uhrzeit | Ort |
|----------------------------------|----------------------------|-----------------|--------------|
| Sa. 18.03.2017 | Pop-Theorie I | 10.00-18.00 Uhr | HKM Tübingen |
| Fr. 31.03. bis So. 02.04.2017 | Chorleitungswochenende I | | Brettheim |
| Sa. 13.05.2017 | Hauptfachtag I | 10.00-18.00 Uhr | HKM Tübingen |
| Fr. 23.06. bis So. 25.04.2017 | Chorleitungswochenende II | | Brettheim |
| Sa. 22.07.2017 | Nebenfach/Pop-Theorie I | 10.00-18.00 Uhr | HKM Tübingen |
| Sa. 07.10.2017 | Hauptfachtag II | 10.00-18.00 Uhr | HKM Tübingen |
| Fr. 24.11. bis So. 26.11.2017 | Chorleitungswochenende III | | Brettheim |
| Sa. 02.12.2017 | Hauptfachtag III | 10.00-18.00 Uhr | HKM Tübingen |
| Sa. 27.01.2018 | Nebenfach/Pop-Theorie I | 10.00-18.00 Uhr | HKM Tübingen |
| Sa. 03.03.2018 | Hauptfachtag III | 10.00-18.00 Uhr | HKM Tübingen |

Die Termine für das zweite Ausbildungsjahr können noch nicht verbindlich zugesagt werden. Die Abschlussprüfungen werden voraussichtlich im Frühjahr 2017 stattfinden.

Hinzu kommen:

- Die C-Kurs-Termine vor Ort für den regelmäßigen Unterricht in Gehörbildung, Musiktheorie sowie den Fächern Hymnologie, Liturgik, Theologische Information, Kirchenmusikgeschichte und Gemeindesingen. Diese Kurse sind jeweils individuell auf die Gegebenheiten vor Ort zugeschnitten, deshalb können hier keine genauen zeitlichen Angaben gemacht werden (in der Regel sind es Abend- oder Samstagsveranstaltungen in wöchentlichem oder vierzehntägigem Rhythmus, für Gemeindesingen können gegebenenfalls auch überregionale Angebote eingerichtet werden).
- Einzelunterricht (Fachrichtung Piano/Keyboard bzw. Gitarre), den die Teilnehmenden selbst organisieren müssen, bzw. die Probertermine eines qualifiziert geleiteten Pop- oder Gospelchores (Fachrichtung Chorleitung Pop).

6. Orte der Ausbildung

Hochschule für Kirchenmusik (HKM) in Tübingen
Gartenstraße 12, 72074 Tübingen

Hochschule für Kirchenmusik (HKM) in Rottenburg
St.-Meinrad-Weg 6, 72108 Rottenburg

Evangelisches Jugendwerk (EJW)
Haeblerstraße 1-3, 70563 Stuttgart-Vaihingen

Jamclub Musikschule
Reutlinger Straße 9/1, 72072 Tübingen

Haus der Musik in Brettheim
Marktstraße 14, 74585 Rot am See – Brettheim

Ev. Tagungsstätte in Löwenstein
Altenhau 57, 74245 Löwenstein - Reisach

Die Örtlichkeiten für den Unterricht im C-Kurs vor Ort sind in direkter Absprache mit dem zuständigen Bezirkskantor/der Bezirkskantorin zu klären.

7. Kosten der Ausbildung

Die Gesamtkosten der zweijährigen Ausbildung setzen sich aus verschiedenen Bausteinen zusammen; den ermäßigten Teilnahmebeitrag bezahlen Schüler und Studenten gegen entsprechenden Nachweis bei der Anmeldung:

Grundbaustein **100 €**

Dieser beinhaltet die Kosten für die „Pop-Theorie“-Seminare, Abschlussprüfungen sowie einige organisatorische Kosten.

Instrumentalbaustein **690 € / ermäßigt 590 €**

Dieser beinhaltet die Kosten für den Haupt- und Nebenfach-Unterricht in den Fächern Piano/Keyboard und Gitarre im Rahmen der Seminartage.

Chorleitungsbaustein **790 € / ermäßigt 690 €**

Dieser beinhaltet die Kosten für die Chorleitungswochenenden inklusive Verpflegung und Übernachtung.

Daraus ergeben sich je nach gewählter Fachrichtung folgende Gesamtkosten:

Fachrichtung Piano/Keyboard

| | |
|--|------------------------------|
| Grundbaustein plus Instrumentalbaustein: | 100 € + 690 € = 790 € |
| ermäßigt: | 100 € + 590 € = 690 € |

Fachrichtung Gitarre

Grundbaustein plus Instrumentalbaustein: 100 € + 690 € = **790 €**
ermäßigt: 100 € + 590 € = **690 €**

Fachrichtung Chorleitung Pop

Grundbaustein plus Chorleitungsbaustein: 100 € + 790 € = **890 €**
ermäßigt: 100 € + 690 € = **790 €**

Fachkombination Chorleitung Pop mit Piano/Keyboard oder Gitarre

Grundbaustein plus Chorleitungsbaustein plus Instrumentalbaustein:
100 € + 790 € + 690 € = **1580 €**
ermäßigt: 100 € + 690 € + 590 € = **1380 €**

Zusätzlich erhalten Mitglieder des Verbandes „Evangelische Kirchenmusik in Württemberg“ pro Hauptfach folgende Ermäßigungen:

75 € für Erwachsene
100 € für Schüler/Studenten

Die Kosten sind jeweils halbjährlich im Voraus zu bezahlen. Nicht im Preis inbegriffen sind die Verpflegung (außer Getränken) bei den Seminartagen, die Kosten für instrumentalen Einzelunterricht sowie die Anschaffung der Lehrbücher "Probieren & Studieren" und „Handbuch Populärmusik“ plus evtl. weiterer zusätzlicher Lehrmittel (z.B. Software zum Gehörbildungstraining o.ä.). Die Fahrtkosten zu den Unterrichts-Orten sind ebenfalls von den Teilnehmenden zu tragen. Außerdem ist für die Abschlussprüfung eine einmalige Prüfungsgebühr von 50 € an das Amt für Kirchenmusik zu entrichten (s.o.).

Diese Ausbildung kann unter Umständen von der örtlichen Kirchengemeinde, dem Kirchenbezirk oder dem Anstellungsträger bezuschusst werden.

Normalerweise fallen für die Teilnahme am C-Kurs „vor Ort“ Gebühren an, deren Höhe von den Kirchenbezirken festgesetzt wird. Das Amt für Kirchenmusik empfiehlt jedoch den Kirchenbezirken, diesen Unterricht für C-Pop-Absolventen kostenlos anzubieten.

8. Anmeldung

Die Anmeldung zur Eignungsprüfung erfolgt über das Amt für Kirchenmusik. Das Anmeldeformular finden Sie unter c-pop.elk-wue.de. Anmeldeschluss zur Eignungsprüfung ist am Sonntag, 08. Januar 2017.

Nach erfolgreich bestandener Eignungsprüfung erfolgt die Zuteilung eines C-Kurses in Ihrer Nähe in Absprache mit dem Amt für Kirchenmusik und den örtlichen Bezirkskantoren.

Die Anmeldung zur C-Ausbildung erfolgt über das zugeteilte Bezirkskantorat.

Die Anmeldung schließt ein:

- die Anmeldung zum örtlichen C-Kurs,
- die 4 Tages- und 4 Halbtagsseminare „Pop-Theorie“,
- die 8 Hauptfach-Tagesseminare „Keyboard/Gitarre“
- in den Fachrichtungen Piano/Keyboard bzw. Gitarre,
- die 4 Halbtagsseminare „Nebenfach“ in den Fachrichtungen Piano/Keyboard bzw. Gitarre,
- die 6 Chorleitungswochenenden in der Fachrichtung Chorleitung Pop.

Interessierte, die nicht Mitglied der Evangelischen Landeskirche sind, müssen beim Amt für Kirchenmusik einen formlosen Antrag auf Zulassung zum C-Kurs stellen.

Die Probezeit beträgt sechs Monate.

9. Kontakt

Amt für Kirchenmusik

Urs Bicheler
Gänsheidestraße 4
70184 Stuttgart
Telefon: 0711/21 49-490
Telefax: 0711/21 49-9490
Mobil: 0179/26 42 631
E-Mail: urs.bicheler@elk-wue.de
www.c-pop.elk-wue.de

Verband Evangelische Kirchenmusik in Württemberg e.V.

Gerokstraße 19
70184 Stuttgart
Telefon: 0711/23 71 93 4-10
Telefax: 0711/23 71 93 4-11
E-Mail: info@kirchenmusik-wuerttemberg.de
www.kirchenmusik-wuerttemberg.de

musikplus (Populärmusik im ejw) im Evang. Jugendwerk in Württemberg

Haeberlinstraße 1-3
70563 Stuttgart-Vaihingen
Telefon: 0711/97 81-450
Telefax: 0711/97 81-30
E-Mail: musikplus@ejwue.de
www.ejwue.de/arbeitsbereiche/musikplus